

Julia Reichardt

Umbrien

Mit ungewöhnlichen Entdeckungstouren, persönlichen Lieblingsorten und separater Reisekarte

Updates zum Reiseführer
Aktuelle Extratipps von der Autorin

Umbrien

Julia Reichardt

Updates

Umbrien, 4. Auflage 2016

Der Reiseveranstalter WALKINGYOGIS bietet ab Anfang 2016 Wander-Yogareisen in Umbrien an. Ideal für Menschen, die sich Umbriens Natur, Kultur und Geschichte zu Fuß erwandern wollen und Yoga unter freiem Himmel machen wollen: Auf einer Fischerinsel, im Klostergarten oder mitten in einer Lichtung im Wald. Klassische Waldwanderungen und ungewöhnliche Städte-Entdeckungstouren wechseln sich ab. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit deutschsprachiger erfahrener Reiseleitung und zertifizierter Yogalehrerin (BDY).

www.walkingyogis.com

14.08.2016

S. 181 - Ofenwarme Verführung

Osteria Piazzetta del Erba, Via San Gabriele dell' Addolorata 15b, Tel. 075815352, Di-So 12.30-14.30 und 19.30-22.30 Uhr. Dies ist der Ort, um Ihre Gaumenknospen zu verwöhnen und sich ein vollständiges, italienisches Menü zu gönnen! Die Osteria Piazzetta del Erba ist bereits in der aktuellen Ausgabe des Umbrien-Reiseführers aufgeführt, in der nächsten Auflage avanciert dieses Lokal, das sei jetzt schon mal erwähnt, zum DUMONT-AUTOREN-KASTENTIPP! Hervorragende Küche mit kreativen, originellen Gerichten, auch für Vegetarier und Veganer eine große Auswahl zum Schlemmen. Zwischen den einzelnen Gängen können Sie die mit Comics bedruckte Tischdecke lesen. Doch geben Sie Acht vor Koch Matteos Desserts! Insbesondere vor der verführerisch-zarten Torta al Pistacchio, die ofenwarm serviert wird. Eine Kundin schrieb in einem Begeisterungssturm an die Wand: „Matteo- von Deinen Nachtischen werde ich meinem Mann lieber nichts erzählen.“ Das trifft's! Buon Appetito! Fr, Sa, So möglichst reservieren. Mittlere Preisklasse.

24.10.2015

S. 185 - Übernachten Bettona: von Lesern empfohlen

Herrliche Lage, zwischen Torgiano und Perugia, inmitten von Weinbergen und Olivenhainen gelegen, gut geführt, rustikale Zimmer, großes Freibad, ausgezeichnetes Restaurant, Wanderwege.

Il Poggio degli Olivi – Relais Panoramico, Via Montebalacco, 06084 Bettona

www.poggiodegliolivi.com

14.08.2016

S. 191 - Ferien-Apartments in bester Lage

Residenza dei Cappuccini, Via Cappuccini, Spello, Tel. 0742.301236,

Ehepaar Monia und Gianluca Albi hat diesen mittelalterlichen Palazzo restauriert, ganz oben am besten Aussichtspunkt von Spello. Charmante, ruhige Ferienapartments in verschiedener Größe und Ausstattung, auch Miniapartments, idealer Ausgangspunkt für Wanderungen. Müde Wanderer können u.a. Fuß- und Beinmassagen buchen.

Ab 25 Euro pro Person inkl. Frühstück im Picknickkorb

www.residenzadecappuccini.it

24.10.2015

S. 192 - Frisches Olivenöl

Il Frantoio di Spello, Via Bianche 1 B, Spello, Tel. 0742 651662, www.frantoiodispello.it, Ö: Mo-Fr 9-13 und 15-18, Sa 9-13 Uhr: Oktober, Erntezeit - Zeit für neues Olivenöl! Spellos Olivenöl-Kooperative stellt das grüne Gold selbst her und verkauft es zu günstigeren Preisen als in den Geschäften! Gruppen wird die Verarbeitung von Oliven zu Öl anschaulich erklärt. Auch Kosmetikprodukte und Seifen sind erhältlich.

24.10.2015

Extratipps

Noch mehr Tipps zu Umbrien

S. 35 - UMBRIEN FÜR KURZENTSCHLOSSENE

FÜNF TAGE ERHOLUNG FÜR KÖRPER UND SEELE

mit DuMont Reisebuch-Autorin Julia Reichardt

REISETERMIN: 14.-18. SEPTEMBER 2016

Vergessen Sie Alltag, Arbeit und Stress und entspannen Sie beim täglichen Yoga in freier Natur. Genießen Sie die grandiosen Aussichten auf unseren Erlebniswanderungen zu mittelalterlichen Bergdörfern und Eremitengrotten. Lassen Sie sich von der jahrtausendealten Geschichte und den bahnbrechenden Meisterwerken italienischer Kunst inspirieren. Übernachten Sie in einem Kloster in der historischen Altstadt mit traumhafter Panorama-Aussicht auf das Valle Umbra.

Anmeldung und weitere Infos unter: www.walkingyogis.com

14.08.2016

S. 153 - Lesertipp

Ceramiche Artistiche, Piazza della Repubblica 6, San Feliciano, Tel: 3388725694. Unsere Leser waren ganz begeistert von dem kleinen Keramikladen „Ceramiche Artistiche“, der in der Ortschaft San Feliciano handgefertigte Keramik verkauft. Der Laden liegt etwas versteckt, abseits vom Tourismusstrom.

24.10.2015

S. 234/237 - Erdbeben in Mittelitalien

Das schwere Erdbeben in Mittelitalien Ende August 2016 richtete in Umbrien zum Glück nur wenig Schaden an. Das Epizentrum lag in der Nachbarregion Latium. Allein in der Altstadt von Norcia wurde die Stadtmauer und das Mauerwerk einzelner Gebäude beschädigt, das Bergdorf Castelluccio (Monti Sibillini) ist für den Tourismus vorübergehend gesperrt.

24.10.2015

Autorenportrait

Julia Reichardt

Orientalisches Sprichwort:

Sterblicher! Wenn du für dein Glück sorgen willst, so ändere oft deinen Aufenthalt, denn die Süßigkeit des Lebens besteht im Wechsel - stehendes Wasser wird faul!



Wer hat Sie zum Reisen gebracht?

Meine Eltern. Ich war fast vier, als meine Familie nach Oregon zog, an die Westküste der USA. Meine Eltern kauften sich dort ein gebrauchtes Oldsmobile, es war ein Unfallwagen mit einer Delle an der Beifahrerseite, man musste immer über den Fahrersitz einsteigen. An Wochenenden und in den Ferien fuhren wir damit durchs Land: An Oregons Küste entlang, wo sich Drachenflieger von den Klippen stürzten, zu den heißen Geysieren im Yellowstone-Park und ins Reservat der Blackfoot-Indianer. Ich erinnere mich an mehrspurige Highways, an Mobile Homes, die auf Lastwagen fuhren, ans Lichtermeer von San Francisco, an Baumriesen, durch die man hindurchfahren konnte, an meine Hände, die vor Marshmallows klebten und an den Geruch von Algen und Meer. Damals habe ich zum ersten Mal das Gefühl von Freiheit erlebt. Seither jage ich diesem Gefühl hinterher.

Was hat Sie zum Schreiben gebracht?

Schreiben ist ein Ventil für mich, um nicht zu explodieren. Leider habe ich eine heisere Stimme, sonst hätte ich mein Ventil wohl auf der Bühne gesucht. Nach dem Studium besuchte ich die Zeitenspiegel-Reportageschule und ließ mich zur Journalistin ausbilden. Außer Reiseführern schreibe ich seither Reportagen, u.a. für die ZEIT, die Süddeutsche Zeitung und Spiegel Online. Für den Text „Kampf um die Pille“ über das umstrittene Verhütungsgesetz auf den Philippinen habe ich 2014 den Journalistenpreis „Weltbevölkerung“ erhalten.

Wie kam es zu Ihrem ersten Reiseführer bei DuMont?

Ganz klassisch: Bewerbung, Bewerbungsgespräch, und dann die Frage: Trauen Sie sich das ganz alleine zu? (450 Seiten mit Fotos, Karten, Reportagen, Interviews, Serviceteil). Wenige Wochen später saß ich im Flugzeug nach Managua und hatte keine Ahnung, was da auf mich zukam!

Was interessiert Sie am Reiseführerschreiben?

Die Vielfältigkeit eines Landes zwischen zwei Buchdeckeln einzufangen.

Welche Beziehung haben Sie zu Mittelamerika und Umbrien?

In Mittelamerika (Costa Rica und Nicaragua) habe ich zweieinhalb Jahre gelebt, jetzt lebe ich in Umbrien.

Nach welchen Kriterien wählen Sie die Inhalte Ihrer Reiseführer aus?

... **den Leser überraschen**: Sind Sie schon mal durch einen Liebesroman gewandert? Oder durch die geheimen Kammern der Inquisition?

... **umfassend informieren**: Ein guter Reiseführer spricht nicht nur die Sonnenseiten, sondern auch die Schattenseiten eines Landes an.

... **aktiv reisen**: Ruhig mal ein Museum weniger besuchen und statt dessen Geschichte ganz neu erleben, z.B. bei einer Wanderung mit Helm und Taschenlampe durch einen römischen Aquädukt! Erst dann erschließt sich einem, was für eine technische Meisterleistung hinter dem Bauwerk steckt!

... **Umwelt schützen, Einheimische unterstützen**: Ich liste in meinen Reiseführern ausschließlich kleine, familiengeführte Unterkünfte und Tourismusveranstalter auf. Große, internationale Hotelketten vernachlässige ich aus zwei Gründen: Urlauber lernen so Land und Leute viel besser kennen, und: das Geld bleibt im Land.

Was ist in Ihrem Koffer ...

..., wenn Sie nach Umbrien fahren?

Fast nichts, Klamotten und Schuhe sind in Italien viel schöner.

..., wenn Sie nach Costa Rica fahren?

Alles, was gegen Moskitos schützt. Das Dengue-Fieber wird im Volksmund auch Knochenbrecher-Krankheit genannt, ich hab am eigenen Leib erfahren, warum!

..., wenn Sie aus Umbrien zurückkommen?

Strozzapetri-Nudeln (deutsch: Priesterwürger) – nicht nur Priester kann man damit ärgern, Sagrantino-Wein aus Montefalco und Schuhe aus Perugia. Eine Schachtel Baci (Schokoladenküsse) muss auch noch mit. In jeder Praline steckt ein Liebesvers – ich gebe zu, ich bin hoffnungslos romantisch.

..., wenn Sie aus Costa Rica zurückkommen?

Arabica-Kaffee, echte Kaffeekenner halten ihn für den besten Muckefuck der Welt, Masken aus dem Indianerreservat Boruka, man erhält sie inzwischen auch in San José. Und Bambus-Schnitzereien von der Insel Solentiname, die wiegen fast nichts.

Was unternehmen Sie, wenn Sie die Recherche vor Ort beendet haben?

Ich miete mir eine Wohnung und schreibe.

Ihr schönstes/beeindruckendstes Erlebnis während der Recherche?

Umbrien: Eine Nacht im Kloster

Die Romita, ein abgeschiedenes Franziskaner-Kloster mitten im Wald, nur zu Fuß kann man es

erreichen. Ich wasche mich aus einer Regentonne, schlafe auf einer harten Pritsche in einer engen Mönchszelle ohne Licht, um sechs Uhr wecken mich franziskanische Gesänge. Gemeinsames Kochen, gemeinsames Beten, gemeinsames Unkraut jäten. Während der Morgenandacht in der kleinen Kapelle legt ein Hirtenhund seine Pfote auf meinen Fuß. Selten habe ich mich glücklicher und geborgener gefühlt.

Süd-Nicaragua: Eine Nacht am Strand

Drei Uhr morgens an einem Strand nördlich von San Juan del Sur. Der Strandwächter rüttelt mich in meiner Hängematte wach: „Jetzt ist es so weit,“ sagt er. Es herrscht Vollmond, der Strand vor mir ist menschenleer. Ich blicke aufs Meer und sehe, wie aus dem Pazifik ein riesiges Tier steigt, es sieht aus, als sei es einer anderen Zeit entsprungen, in der es noch Flugechsen und Saurier gab. Es nähert sich, ich kann sogar sein Gesicht erkennen, eine Lederschildkröte, die Riesen des Ozeans! Mit ihren kräftigen Schaufel-Beinen gräbt sie direkt vor mir eine Grube, schleudert Sand durch die Luft, dreht sich mehrmals im Kreis, dann hält sie inne... Ich versuche, mich nicht zu bewegen, fühle mich, als ob ich einem geheimen Ritus beiwohne, an dem ich eigentlich nicht teilhaben darf - sie legt ihre Eier in der Grube ab, bedeckt sie mit Sand, schreitet zurück zum Ozean, und taucht wieder unter im dunklen Meer.

Rezension:

ARD Service Reisen, »Die magische Mitte Italiens« (17.6.2014): „Ein empfehlenswerter Reiseführer ist das DuMont Reisetaschenbuch Umbrien. Es bietet eine Fülle an Informationen und Kartenmaterial und führt zu Orten, an denen es abseits der Touristenpfade viel zu entdecken gibt.“

SONSTIGES:

Eigene Webseite:www.walkingyogis.com

Facebook: www.facebook.com/walkingyogis

Wandern und Yoga in Umbrien mit DuMont-Reisebuch-Autorin Julia Reichardt

Nächster Termin: 2.-10. Mai 2016

Impressum

Impressum

© Julia Reichardt/DuMont Reiseverlag

info@dumontreise.de

www.dumontreise.de

vertreten durch die persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin:
MAIRDUMONT Verwaltungs GmbH
mit Sitz in D-73760 Ostfildern (Kemnat)
Registergericht Stuttgart HRB 210556,

diese vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Stephanie Mair-Huydts, Dr. Thomas Brinkmann, Dr. Frank Mair, Uwe Zachmann